

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	17.01.2024	öffentlich

Anfrage der Fraktionsgemeinschaft von CDU und B'90/die Grünen im Ortsbeirat Hochwassergefahren im Bereich Kappes und entlang der B9

Vorlage Nr.: 20247406



Fraktionsgemeinschaft von
CDU und B'90 / die Grünen
im Ortsbeirat Rheingönheim



CDU



Ludwigshafen, 22. Dezember 2023

Hochwassergefahren im Bereich Kappes und entlang der B9

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Wissmann,

im Namen der Fraktionsgemeinschaft von CDU und B'90/die Grünen im Ortsbeirat Rheingönheim möchten wir eine Anfrage zum Risiko von hundertjährigen Hochwassern im Gebiet "Im Kappes" und entlang der B9 stellen, insbesondere unter Berücksichtigung der durch klimatische Veränderungen bedingten Risiken.

Angesichts der globalen Klimaveränderungen, die zu häufigeren und intensiveren Wetterereignissen wie Starkregen führen, ist es unerlässlich, ein detailliertes Verständnis der potenziellen Auswirkungen auf das Gebiet "Im Kappes" und die umliegenden Bereiche zu erlangen. Diese Erkenntnisse sind entscheidend für die Planung und Umsetzung effektiver Maßnahmen zur Risikominimierung und Anpassung an diese neuen Herausforderungen. Unsere Anfrage stellen wir u.a. aufgrund der aktuellen Karten des Landesamts für Hochwasserschutz, welche das Gebiet mit erhöhtem Risiko ausweisen.

Wir fragen die Stadtverwaltung an:

* Wurde in den letzten 3 Jahren eine umfassende Studie, die das Risiko von hundertjährigen Hochwassern im Gebiet "Im Kappes" und entlang der B9 bewertet, einschließlich der aktuellen und potenziellen zukünftigen Auswirkungen der klimatischen Veränderungen, durchgeführt? Diese Studie sollte die Häufigkeit und Intensität von Starkregenereignissen in den letzten Jahrzehnten analysieren und Prognosen für die Zukunft beinhalten.

* Wir erbitten eine Übersicht zur aktuellen Situation bzgl. Entwässerungssystemen im Bereich "Im Kappes", entlang der B9 und ganz Rheingönheim im Hinblick auf ihre Fähigkeit, mit den veränderten Anforderungen durch häufigere und stärkere Starkregenereignisse umzugehen. Es sollten Empfehlungen für notwendige Verbesserungen oder Erweiterungen der bestehenden Entwässerungsinfrastruktur gegeben werden.

* Basierend darauf bitten wir um Informationen, ob es darauf hin zur Erstellung eines Aktionsplans gekommen ist, der konkrete Schritte und Maßnahmen zur Vorbereitung und Anpassung an die erhöhten Hochwasserrisiken und zur Verbesserung der Entwässerungskapazitäten vorschlägt. Dieser Plan sollte sowohl kurzfristige als auch langfristige Strategien beinhalten und sich auf die Resilienzsteigerung der betroffenen Gebiete konzentrieren.

Außerdem beantragen wir gegebenenfalls eine öffentliche Informationskampagne durchzuführen, um die Bewohner von Rheingönheim über die Ergebnisse entsprechender Studien und die geplanten Maßnahmen zu informieren. Die Kampagne sollte auch Hinweise zur individuellen Vorsorge und zum Verhalten bei Hochwasser- und Starkregenereignissen beinhalten.

Wir bitten um die zeitnahe Bearbeitung dieses Antrags, da die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Gemeinde bei zunehmenden Wetterextremen oberste Priorität haben sollten.

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Zell

- Fraktionssprecher -

Ortsbeirat Rheingönheim